

# Wasserfluth

Text: Wilhelm Müller Musik: Franz Schubert

Arr: Eva Toller

Tenor 1

1.Man - che Thrän' aus mei - nen Au - gen ist ge - fal - len in\_\_ den  
 2.Schnee, du weißt von mei - nem Seh - nen: sag, wo - hin dort geht dein

Tenor 2

1.Man - che Thrän'\_\_ aus mei - nen Au - gen ist ge - fal - len in\_\_ den  
 2.Schnee, du weißt\_\_ von mei - nem Seh - nen: sag, wo - hin dort geht dein

Basso 1

1.Man - che Thrän' aus mei - nen Au - gen ist ge - fal - len in den\_\_  
 2.Schnee, du weißt von mei - nem Seh - nen: sag, wo - hin dort geht dein

Basso 2

1.Man - che Thrän' aus mei - nen Au - gen ist ge - fal - len in den\_\_  
 2.Schnee, du weißt von mei - nem Seh - nen: sag, wo - hin dort geht dein

T1

Schnee; \_\_\_\_\_ sei - ne kal - ten Flock - en sau - gen  
 Lauf? \_\_\_\_\_ Fol - ge nur nach mei - nen Thrä - nen,

T2

Schnee; \_\_\_\_\_ sei - ne\_\_ kal - ten Flock - en sau - gen  
 Lauf? \_\_\_\_\_ Fol - ge\_\_ nur \_\_\_\_\_ nach mei - nen Thrä - nen,

B1

Schnee, den Schnee; sei - ne kal - ten Flock - en sau - gen  
 Lauf, dein Lauf? Fol - ge nur nach mei - nen Thrä - nen,

B2

Schnee, Schnee; sei - ne kal - ten Flock - en sau - gen  
 Lauf, Lauf? Fol - ge nur nach mei - nen Thrä - nen,

7

T1

durs - tig ein das hei - ße Weh, \_\_\_\_\_ durs - tig ein das hei - ße Weh.  
nimmt dich bald das Bäch-lein auf, \_\_\_\_\_ nimmt dich bald das Bäch-lein auf.

T2

durs - tig ein das hei - ße Weh, \_\_\_\_\_ durs - tig ein das hei - ße Weh.  
nimmt dich bald das Bäch-lein auf, \_\_\_\_\_ nimmt dich bald das Bäch-lein auf.

B1

durs - tig ein das hei - ße Weh, \_\_\_\_\_ durs - tig ein das hei - ße Weh.  
nimmt dich bald das Bäch-lein auf, \_\_\_\_\_ nimmt dich bald das Bäch-lein auf.

B2

durs - tig ein das hei - ße Weh, hei - ße Weh, durs - tig ein das hei - ße Weh.  
nimmt dich bald das Bäch - lein auf, \_ Bäch-lein auf, \_ nimmt dich bald das Bäch-lein auf.

11

T1

Wenn die Grä - ser spros - sen wol - - - len, weht da-her ein lau - er  
Wirst mit ihm \_\_\_\_\_ die Stadt durch-zie - - - hen, munt-re Stra-ßen ein und

T2

Wenn die, wenn die Grä-ser spros - sen wol - len, wol - len, weht ein lau - er  
Wirst mit ihm die, ihm die Stadt durch-zie - hen, durch-zie-hen, munt - re ein und

B1

Wenn die, wenn die Grä-ser spros - sen wol - len, wol - len, weht ein lau - er  
Wirst mit ihm die, ihm die Stadt durch-zie - hen, durch-zie-hen, munt - re ein und

B2

Wenn die, wenn die Grä-ser spros - sen wol - len, wol - len, weht ein lau - er  
Wirst mit ihm die, ihm die Stadt durch-zie - hen, durch-zie-hen, munt - re ein und

14

T1  
8  
Wind, und das Eis zer - springt in Schol - - - - len,  
aus: fühlst du mei - - - ne Thrä - nen glü - - - - hen,

T2  
8  
Wind, und das Eis zer - springt in Schol - - - - len,  
aus: fühlst du mei - ne, mei - ne Thrä - nen glü - hen, glü - hen,

B1  
8  
Wind, und das Eis zer - springt in Schol - - - - len,  
aus: fühlst du mei - ne, mei - ne Thrä - nen glü - hen, glü - hen,

B2  
8  
Wind, und das Eis zer - springt in Schol - len, in Schol - len,  
aus: fühlst du mei - ne, mei - ne Thrä - nen glü - hen, glü - hen,

17

T1  
8  
und der wei - che Schnee zer - rinnt, und der wei - che Schnee zer - rinnt.  
da ist mei - ner Liebs - ten Haus, da ist mei - ner Liebs - ten Haus.

T2  
8  
und der Schnee zer - rinnt, und wei - che Schnee rinnt.  
da mein' Liebs - ten Haus, da mei - ner Haus.

B1  
8  
und der Schnee zer - rinnt, und Schnee zer - rinnt.  
da mein' Liebs - ten Haus, da mei - ner Haus.

B2  
8  
und der Schnee zer - rinnt, und wei - che Schnee rinnt.  
da mein' Liebs - ten Haus, da mei - ner Haus.